

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 12.02.2019

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Harald Fetzer, Vorsitzender FSV Denkingen, führte im Hinblick auf Tagesordnungspunkt 5 (Kostenlose Überlassung der Mehrzweckhalle) aus, dass es sicherlich nicht sinnvoll ist, eine Gebührenbefreiung in der Mehrzweckhalle auf kulturtreibende Vereine zu beschränken. Seiner Ansicht nach sollte man eher auf die Art der Veranstaltung abheben. Weiter plädierte er dafür, dass die Vereine einmal zusammensitzen und sich insgesamt Gedanken über eine Vereinsförderung machen sollten.

TOP 2: Bericht Bauhof

Mit einer PowerPoint Präsentation gab Bauhofleiter Stefan Numberger einen Einblick in die vielfältige Arbeit des Bauhofs.

Grünanlagen:

Ca. 29.300 m² Grünfläche innerorts sind zu pflegen. 337 Bäume in Grünanlagen (Baumkontrollen, Laubentsorgung), 3 Brunnen, 4 Grillstellen sowie 45 Spielgeräte auf den Spielplätzen und in den Kindergärten sind regelmäßig zu kontrollieren und zu säubern bzw. zu reparieren. Zweimal wöchentlich werden 5 Hundetoiletten geleert, was ca. 5.000 Tüten im Jahr sind.

Winterdienst:

Hier fallen pro Wintersaison zwischen 470 und 620 Stunden Winterdienst an. Der Salzverbrauch liegt bei ca. 65 t pro Winter. Eine Wegstrecke innerorts zu räumen sind ca. 33 km mit 24 Sackgassen und Wendehämmern.

Feld- und Waldwegunterhaltung:

Ca. 17,5km befestigte Feldwege und 22,8km befestigte Waldwege sind zu unterhalten. Dazu kommen Regenwasserquerungen, Hecken- und Brückenunterhaltungen.

Bach- und Grabenunterhaltung

Straßen- und Kanalunterhaltung

Friedhof:

Der Friedhof hat ca. 7.926 m² Fläche, mit 344 laufenden Meter Wege, 67 Bäumen und 436 laufenden Meter Tüjahecken. An den 5 Wasserstellen werden jährlich rund 365m³ Wasser entnommen. Stefan Numberger hob hierbei auch das große Engagement des früheren Bauhofleiters Franz Hauser im Bereich des Friedhofs hervor.

Gebäudebewirtschaftung und Unterhaltung sowie weitere Aufgaben wie Auf- und Abbau bei Veranstaltungen Mehrzweckhalle, Reinigen der Mehrzweckhalle und der verschiedenen Gebäuden, Veranstaltungsdienst, Teilnahme an den verschiedensten Besprechungen, Sitzungen und Vororttermine, Hilfsdienste für die Vereinsveranstaltungen, Grundschule und Kindergärten, Fortbildungsmaßnahmen, Erdauffüllplatz und Büroarbeit.

Unter großem Applaus wurden die Ausführungen von Bauhofleiter Stefan Numberger quittiert. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde entsprechendes Lob für die Arbeit des Rathausteams und des Bauhofleiters geäußert.

Im Anschluss der Ausführungen wurde dann noch beschlossen, einen neuen Schneepflug für den „Schanzlin“ anzuschaffen, da der jetzige durchgerostet ist und nicht mehr repariert werden kann. Hier rechnet man mit Kosten von ca. 2.500.—€.

TOP 3: Wahlorganisation Europa- und Kommunalwahlen 26.05.2019

Der Gemeinderat nahm hier Kenntnis von der Wahlorganisation für die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019.

TOP 4: SWR - Landleben 4.0

Der Bürgermeister hat bei einer Sitzung des Landesvorstands des Gemeindetags die Redakteurin vom SWR – Landleben 4.0 Mia Funk kennengelernt und ihr eine Sendung über den Landkreis Tuttlingen bzw. die NI-Region 5G vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde als interessant empfunden und die Produzentin Anja Unger wurde vom SWR Fernsehen beauftragt einen Film für die Serie „Landleben 4.0“ in der NI-Region 5G zu drehen. Dieser Film wird am Freitag, 15.03.2019 ab 21:00 Uhr im SWR Fernsehen ausgestrahlt.

Der SWR hat angeboten, dass der Film vorab den beteiligten Akteuren in einer Preview vorgestellt wird. Da der SWR keine GEMA Gebühren übernehmen kann war zuerst angedacht, diese Veranstaltung nur in einer geschlossenen Gesellschaft durchzuführen. Der Bürgermeister hat sich aber sofort bereiterklärt die GEMA Gebühren seitens der Gemeinde Denklingen zu übernehmen, um so einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit der Vorabpräsentation dieses Films zu ermöglichen. Dies wird nun am Sonntag, 10.03.2019 stattfinden. Ab 15:00 Uhr gibt es in der Mehrzweckhalle gibt Kaffee und Kuchen und ab 16:00 Uhr wird der 40 minütige Film vorgestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit mit dem Redaktionsteam ins Gespräch zu kommen, um über den Film oder allgemeine Fragen an den SWR zu diskutieren.

TOP 5: Kostenlose Überlassung der Mehrzweckhalle - Antrag Gemeinderat Matthias Zepf

Gemeinderat Zepf hat in der letzten Sitzung den Antrag gestellt, einmal jährlich den kulturtreibenden Vereinen die Mehrzweckhalle kostenlos zur Verfügung zu stellen bzw. alternativ die Gebühren zu senken. Ein gleichlautender Antrag wurde bereits 2015 mehrheitlich abgelehnt.

Die Gebühren haben sich seit der Beratung 2015 nur geringfügig erhöht. Die Spanne zwischen Einnahmen und Ausgaben in der Mehrzweckhalle ist jedoch erheblich auseinander gegangen. Es gibt keine Veranstaltungen von Auswärtigen mehr, welche früher die meisten Einnahmen getragen haben. Weiter schlagen gestiegene Kosten im Bereich Strom, Personal usw. zu Buche, sowie die Abschreibungen und Verzinsungen, welche nach dem neuen Haushaltsrecht jährlich zu erwirtschaften sind.

Im Haushaltsplan 2018 stehen den Einnahmen von gerade einmal 12.600 € Ausgaben in Höhe von 148.300 € entgegen.

Der Vorsitzende führte auch aus, dass jeder Probetrieb und jede Veranstaltung in der Mehrzweckhalle vom allgemeinen Haushalt der Gemeinde ganz ordentlich bezuschusst wird. Die Gemeinde gibt den Vereinen darüber hinaus Gelegenheit sich Einnahmen durch eigene Aktivitäten zu erarbeiten, wie beispielsweise beim Adventsmarkt oder dem Albatrieb.

Seitens des Gemeinderats wurde vorgetragen, dass die meisten Vereine mit der bisherigen Regelung zufrieden sind und auch das vielfältige Engagement der Gemeinde schätzen.

Der Antrag wurde letztendlich bei einer Jastimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Der Vorsitzende hat den Vorschlag von Harald Fetzer in der Bürgerfragemöglichkeit aufgenommen. Gerne setzt sich der Gemeinderat einmal nach der Gemeinderatswahl mit den Vereinsvertretern zusammen, um unter anderem auch über die Vereinsförderung zu diskutieren.

TOP 6: Vergabe Ingenieurleistungen Pumpwerk Sulzen

Im Zuge der Erweiterung des Gewerbegebiets „Sulzen“ ist auch eine Überprüfung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Pumpwerks Sulzen notwendig. Hierzu hat der Gemeinderat nunmehr einstimmig den entsprechenden Ingenieurvertrag an das

Ingenieurbüro Weber erteilt. Dieses Ingenieurbüro ist auch für den Abwasserzweckverband Primal tätig.

TOP 7: Baugesuche

Einstimmig erteilt der Gemeinderat einem Baugesuch in der Stauffenbergstraße sein Einvernehmen.

TOP 8: Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass eine Lohnsteuerprüfung des Finanzamtes für den Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2017 keinerlei Beanstandungen erbracht hat.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde angeregt, einmal einen Behindertenparkplatz im Bereich des Rathauses zu schaffen.

Des Weiteren hat der TSV darauf hingewiesen, dass verschiedene gemeindeeigene Geräte in der Mehrzweckhalle reparaturbedürftig sind.

Weiter wurde eine Erdauffüllung moniert. Da die Gemeinde hier nicht Genehmigungsbehörde ist, wird sie sich bei der Baurechtsbehörde entsprechend erkundigen.

In nichtöffentlicher Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Ausfallhaftung des Förderdarlehens der L-Bank. Hier gibt die Gemeinde einen jährlichen Bericht ab. Die Gemeinde wurde bislang noch nie in Haftung genommen. Des Weiteren beschäftigte sich der Gemeinderat mit den Jubiläumsgaben für Vereinsjubiläen, mit Personalangelegenheiten sowie dem neuerworbenen Volksbankgebäude. Hier gibt es im Augenblick noch kein fertiges Nutzungskonzept.